SCHADEN.NEWS

12.01.2022

WIE SICH BETRIEBE VOR REGRESSKLAGEN DER VERSICHERER SCHÜTZEN – JETZT ANMELDEN ZUM WEBINAR

Werden die Kfz-Versicherer in diesem Jahr noch stärker Reparaturrechnungen kürzen als bisher? Diese Annahme teilt zumindest der Rechtsanwalt und Geschäftsführer der ETL Kanzlei Voigt, Henning Hamann. In der Web-TV-Ausgabe des Schadentalk im Dezember erklärte der Experte, wie sich z.B. Kostensteigerungen auf das Kürzungsverhalten der Versicherungsunternehmen auswirken.

Im nächsten Automotive Online Forum erklären die Experten der ETL Kanzlei Voigt deshalb unter anderem, wie sich K&L-Betriebe erfolgreich gegen Rechnungskürzungen wehren können.

ERSTES WEBINAR IM NEUEN JAHR

Am 25. Januar setzt die auf Verkehrsrecht spezialisierte Kanzlei ihr beliebtes Webinar-Format fort. In der fünften Ausgabe stehen ab 14 Uhr wieder drei 20-minütige Impulsvorträge auf dem Programm.

Im Leitvortrag spricht Geschäftsführer Henning Hamann über die „Hintergründe der Rechnungskürzungen, die aktuellsten Tricks der Versicherer und wie Sie sich dagegen wehren können“, heißt in der Ankündigung der Kanzlei.

Im Anschluss stellt Key Account Managerin Jasmin Rofall zwei weitere Kundentypen vor und wie Autohäuser oder auch Werkstätten diesen begegnen können.

REGRESSFORDERUNGEN BLEIBEN BELIEBTES MITTEL BEI VERSICHERERN

Abschließend erklärt Fachanwalt Jörg H. Rüberg, Niederlassungsleiter in Dortmund und Münster, wie sich K&L-Betriebe vor Regressklagen der Versicherer effektiv schützen können. Denn wie Henning Hamann beim Schadentalk im Web-TV erklärte, nehmen immer mehr Versicherungsunternehmen K&L-Betriebe in Regress.

JETZT ANMELDEN

Das Online Forum am 25. Januar ist wie gewohnt kostenfrei und mit vorheriger Anmeldung zugänglich. Hier gelangen Interessierte zum Anmeldeformular.

Carina Hedderich